

# 2022 Château Lafite Rothschild

**Château Lafite Rothschild**
1er Cru Classé en 1855, Pauillac AOC
150cl (1er-Holzkiste)

## Degustationsnotiz

Der Lafite im Vergleich mit Carruades: Der Duft zeigt sich deutlich schwarzbeeriger, ansonsten genauso superfein und hochelegant, ein unbeschreibliches Finessenbündel. Letztlich ist da doch noch ein Hauch mehr Konzentration, vielleicht auch noch mehr Komplexität. Aber das ist auch unter den Lafite-Jahrgängen ein Überwein, das ist reiner Nektar, ein berührendes Stück Natur, da bleibt nur ehrfürchtiges Staunen. Ich versuche, ihn irgendwo unter den mir bekannten Jahrgängen einzuordnen. Im Moment ist er noch jugendlich wild, deshalb weit entfernt vom filigranen 53er, aber auch so total auf der Finessenseite, darum ebenso weit entfernt vom überbordenden 59er – vielleicht ist er eine Mischung der beiden. Allein diese Vorstellung raubt mir den Verstand, das könnte es vielleicht werden und das wäre dann definitiv ein göttliches Getränk. 20+/20 so oder so, ich glaube nicht, dass ich schon einmal einen Jungwein von solcher Vollendung verkostet habe. (mg)

**Typ:** Rotwein

**Land:** Frankreich

**Region:** Bordeaux

**Genussreife:** ab 2030

**Trinktemperatur:** 16°C - 18°C

**Traubensorten:** 94% Cabernet Sauvignon,5% Merlot,1% Petit Verdot

**Allergene:** Enthält Sulfite

**Robert Parker:** 100

**Wine Spectator :** 100

**Weinwisser:** 98

**Vino Vario:** 20+